

Zeitschrift: Schweizer Hotel-Revue = Revue suisse des hotels
Herausgeber: Schweizer Hotelier-Verein
Band: 6 (1897)
Heft: 4

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Trocken wird ein den Gaumen nicht belebender Wein genannt.

Unrein bezeichnet die Weine mit einem ungehörigen Beigeschmack nach Fass und dergleichen.

Voll ist ein Wein mit den gegenteiligen Eigenschaften wie „spitz“.

Weich werden einerseits Weine mit wenig Säure genannt, andererseits bezeichnet man damit auch das Gegenteil von „gährig“.

Zicken nennt man das erste Stadium der Essigsäurebildung.

In Betreff des Zustandes der Weine spricht man von *spielenden*, *vollkommen flackernden*, andererseits von *leicht-* oder *stark staubigen* oder *trüben* Weinen. *Hochfarbig* nennt man Weissweine, wenn sie einen bräunlichen Ton zeigen; Rotweine können *leicht dunkel* (*rubinrot*), *sehr dunkel* und *übermäßig gefärbt* sein. (Gastwirts-Zig. Berlin.)



Erfurt. Das Hotel Römischer Kaiser verkauft Herr Kanzler für 300,000 Mk. an einen lokalen Hotelier.

Zürich. Der grosse Tonhallemaskenball findet am 20. Februar in sämtlichen Räumen des schönen Etablissements statt.

Berchtesgaden. Das Hotel Kröswang ging zum Preise von 450,000 Mk. in den Besitz des Hrn. Hotelier Dressler in Aussuce über.

Villeneuve. Das Hotel Byron ist von dem bisherigen Direktor, Herrn H. Gehrig, um die Summe von 875,000 Fr. käuflich erworben worden.

Poschiavo. Herr A. Conzetti, Besitzer des Kurhauses La Prese, hat zum Geranten seines Etablissements Herrn Fritz Arnold, langjähriger Oberkellner im Hotel Habis in Zürich, ernannt.

Meran. Herr A. Ellmenreich wird am 20. ds. Mts. sein Hotel Kaiserhof daselbst eröffnen. Ausserdem hat Herr Ellmenreich für den Sommer die Direktion des Sulden-Hotels wieder übernommen.

Basel. Wie die „Nat. Ztg.“ berichtet, ging das Hotel zum „Weissen Kreuz“ in den Besitz des Hrn. Jean Deininger, langjähriger Kellner im Badischen Bahnhof, über. Der Kaufpreis beträgt Fr. 200,000.

Bad Harzburg. Das Kurhotel Juliusbad ging nebst der südlichen Hälfte des Solbad-Parkes für 425,000 Mk. in den Besitz des Herrn Restaurateurs Behnecks vom Kloster Michelstein bei Blankenburg über.

Lucern. Fürden die jährigen Fastnachtsumzug (Fritschzug), an dessen Spitze Herr Oskar Hauser vom Hotel Schweizerhof steht, haben nicht weniger als 19 Vereine mit 900 Mitgliedern ihre Beteiligung zugesagt.

Bern. Laut Mitteilung des offiziellen Verkehrsberichts haben im Monat Dezember 1896 in den stadtbermischen Gasthäusern 8235 Personen logiert (1895: 8282); vom 1. Nov. bis 31. Dez. 1896 18,318 Personen, in der gleichen Periode 1895: 16,822.

Entlebuch. Das Schimbergbad mit seinen Schwefel- und Eisenquellen, in den letzten Jahren von Hrn. Dolder, Sohn zur „Lützelau“ in Weggis geführt, ist von Herrn Fallegger-Wyrsch in Lausanne um den Preis von 110,000 Franken käuflich erworben worden.

Vevey-Chatel-St. Denis erhält eine elektrische Bahn von nahezu 13 Kilometern. Der Ausgangspunkt ist der Marktplatz von Vevey. Fünf Züge verkehren täglich nach jeder Richtung. Die Baukosten der Linie, Rollmaterial inbegriffen, sind auf 750,000 Fr. berechnet.

Andermatt. Die Herren Adelrich Meyer zum „Hotel Drei Königen“ und Columban Camenzind zur „Krone“ bewerben sich um eine Wasserkraft aus der Oberalp-Reuss für Beleuchtungszwecke. Es handelt sich offenbar um Einführung des elektrischen Lichtes vorab in den dortigen Hotels.

Davos. Amtliche Fremdenstatistik. In Davos anwesende Kurgäste vom 1. Jan. bis 31. Dez. 1896: Deutsche 3939, Engländer 4257, Schweizer 3642, Holländer 371, Franzosen 586, Belgier 415, Russen 355, Österreicher 191, Amerikaner 220, Portugiesen, Spanier, Italiener, Griechen 257, Dänen, Schweden, Norweger 91, Angehörige anderer Nationalitäten 56. Total 13,380, darunter waren 51 Passanten.

Zürich. Die Verkehrscommission des Verkehrsberichts beriet in ihrer Sitzung vom 15. Januar das Jahresbudget für 1897. Dasselbe sieht an Einnahmen, gestützt auf die Ergebnisse des letzten Jahres, 36,500 Fr. vor und ebenso viel an Ausgaben. Die Hauptausgabenposten beschlagen die Propaganda und Reklame und sodann die Konzerte und Fest-Anlässe.

Berichtigung. In vorletzter Nummer brachten wir eine Notiz dahingehend, der Verein schweiz. Hotel- und Seiden-Union Helvetia denke an die Einführung eines Auskunftsbuches und bemerkten wir hierzu, dass es sich vermutlich um ein „Schwarzbuch“ für Arbeitgeber handle. Die Union Helvetia erwidert nun in ihrer letzten Nummer hierauf, dass diese Vermutung nicht richtig sei, es handle sich um eine Art internationalen Adressbuches, aus welchem ersichtlich, ob ein Hotel Passanten-, Saison- oder Jahres-

geschäft oder Pension sei, wie viele Zimmer es habe und was dergleichen für einen auf Trinkgeld angewiesenen Angestellten wissenswerte Auskünfte mehr seien. Wir müssen gestehen, dass, wenn die betr. Sektion, in welcher der Antrag gefallen, laut ihrem Protokoll nicht den geheimnisvollen Beschluss gefasst hätte, es solle diese Auskunftsfrage im Organ nicht näher erörtert, sondern auf schriftlichem Wege mit der Generaldirektion behandelt werden, wir dann kaum zu der ausgesprochenen Vermutung gekommen wären.

Theater.

Repertoire vom 24. bis 31. Januar 1897.

Stadttheater Basel. Sonntag 3 Uhr: *Sneewittchen und die 7 Zwerge*, Kindermärchen. Vorher: *Rothkäppchen*, Märchen. Sonntag 7 1/2 Uhr: *Der Freischütz*, Oper. Montag 7 1/2 Uhr: *Margarethe*, Oper. Mittwoch 7 1/2 Uhr: *Die Grossherzogin von Gerolstein*, Operette. Donnerstag 7 1/2 Uhr: *Renaissance*, Lustspiel. Freitag 7 1/2 Uhr: *Schubertfeier. Prolog. Singspiel*. Zum Schluss: *Mozart und Schikaneder*, Oper. Sonntag 3 Uhr: *Sneewittchen und die 7 Zwerge*, Kindermärchen. Vorher: *Rothkäppchen*, Märchen. Sonntag 7 1/2 Uhr: *Renaissance*, Lustspiel. * Prima Donna Lola Beeth, von der grossen Oper in Paris und d. K.K. Hofoperhaus in Wien a. G.

Stadttheater Bern. Sonntag 7 1/2 Uhr: *Doctor Klaus*. Montag 7 1/2 Uhr: *Der Evangelimann*. Mittwoch 7 1/2 Uhr: *Don Juan*. Donnerstag 7 1/2 Uhr: *Der Goldonkel*. Freitag 7 1/2 Uhr: *Die Zauberflöte*. Samstag 7 1/2 Uhr: *Die Räuber*.

Stadttheater Zürich. Sonntag 3 Uhr: *Aschenbrödel*, Weihnachts-Komödie. Sonntag 7 1/2 Uhr: *Renaissance*, Lustspiel. Montag 7 1/2 Uhr: *Romeo und Julia*, Oper. Mittwoch 7 1/2 Uhr: *Die lustigen Weiber von Windsor*, Oper. Freitag 7 1/2 Uhr: *Die Jungfrau von Orleans*, Schauspiel. Samstag 7 1/2 Uhr: *Aschenbrödel*, Weihnachts-Komödie. Sonntag 3 Uhr: *Aschenbrödel*, Weihnachts-Komödie. Sonntag 7 1/2 Uhr: *Romeo und Julia*, Oper.

bis Fr. 6.55 (ca. 450 versch. Dessins u. Farben), sowie schwarze, weisse und farbige Seidenstoffe v. 65 Cts. bis Fr. 22.80 p. Meter — glatt, gestreift, karriert, genästert etc. (ca. 240 versch. Qual. u. 2000 versch. Farben, Dessins etc.)
Seiden-Damaste von Fr. 1.40—20.50
Seiden-Grenadines " 1.50—14.85
Seiden-Bengalines " 2.20—11.60
Seiden-Ballstoffe " 0.65—20.50
Seiden-Bastkleiderp. Robe " 10.80—77.50
Seiden-Plüsche " 1.90—23.65
Seiden-Mask.-Atlas " 0.65—4.85
Seiden-Spitzenstoffe " 3.15—67.50
etc. — Muster umgehend, " 691
G. Henneberg's Seiden-Fabriken, Zürich.

Foulard- Seide

— bedruckte — Fr. 1.20 Cts. per Meter

G. Rychner Mühlegasse **Zürich I.**
Special-Agentur
für Kauf und Pacht von
Hôtels & Restaurants

Zu verkaufen:

- 1 Hotel-Pension I. Ranges in Montreux, Preis Fr. 450,000.—
1 Hotel-Pension in Interlaken mit 70 Betten.
1 Hotel-Pension in St. Moritz, Preis Fr. 235,000.—
1 kl. Hotel, Jahresgeschäft, am Vierwaldstättersee, Preis Fr. 70,000.—
1 kl. Hotel-Pension am Thunersee, Preis Fr. 47,000.— (14 Zimmer).
1 Restaurant mit 7 Wohnungen in St. Gallen, Preis Fr. 245,000.

Kauf- und Pachtliebhaber:

- 1 Kaufliebhaber für Hotel I. Ranges, offeriert bis Fr. 300,000.— Anzahlung.
1 Pacht- oder Kaufliebhaber mit 80—100,000 Fr. Baugeld.
3 Pachtliebhaber für kl. Hotels oder bessere Restaurants. (1052)

MAISON FONDÉE EN 1811

BOUVIER FRÈRES

NEUCHÂTEL (SUISSE)

SWISS CHAMPAGNE



Se trouve dans tous les bons Hôtels suisses.

Ein kautionsfähiger Fachmann a. d. Riviera sucht auf kommende Sommersaison Stelle als

Hôtel-Direktor-Gérant

derselbe wäre bereit das Geschäft nach einer Probosaison auf eigene Rechnung zu übernehmen. Ansprüche bescheiden. G-für. Off. sub. Chiffre U 270 an Rudolf Mosse, Zürich. (M 221 e) 1068

Hotel zu kaufen gesucht.

In einer grösseren Stadt der Schweiz wird ein nachweisbar rentables

Hotel ersten,

event. grösseres Hotel 2ten Ranges zu kaufen gesucht. Jahresgeschäfte werden bevorzugt. [1036]

Off. mit möglichst genauen Détails sind unter Chiffre F 89 Y an **Haasenstein & Vogler, Basel** zu richten.

An die H. H. Hoteliers.

Ein tüchtiger Fachmann, ledig, 33 Jahre alt, 6 Sprachen sprechend, Korrespondenz in französisch, deutsch, englisch und holländisch; Buchführung; sucht Direktor oder Chef de Receptionsstelle per sofort oder später.

Gefl. Offerten befördert die Exp. der Hôtel-Revue unter Chiffre **H 1085 R**.

CHAMPAGNES
Pommery & Greno, Reims
CARTE BLANCHE GOUT FRANÇAIS AMÉRICAIN EXTRÄ SEC ANGLAIS
Agent général pour la Suisse, l'Italie, etc., A. A. DELVAUX, NEUILLY-SUR-SEINE.

Chemische Waschanstalt und Färberei C. A. Geipel, Basel.

Empfehle mein Etablissement den Tit. Hotels und Pensionen zu gefl. Berücksichtigung. In Anbetracht grösserer Aufräge billigste Berechnung. [987]

Reinigung von Bettdecken à Fr. 1.30.
Reinigung od. Färben von jeder Art Vorhängen, Tischdecken, Teppichen etc. zu den annehmbarsten Preisen.

Franko Abgangsstation.

Vins fins de Neuchâtel

SAMUEL CHATENAY

Propriétaire à Neuchâtel 288

Médailles de 1^{re} ordre aux Expositions.

Marque admise dans tous les bons hôtels suisses.

Dépôt à Paris: J. Huber, 41 rue des Petits Champs.

Dépôt à Londres: J. & R. McCracken, 38 Queen Street City EC.



MÖBEL-FABRIK
ZEHNLE, BUSSINGER & CIE
 11 Kanonengasse BASEL Kanonengasse 11.

Complete Häuser- und Wohnungs-Ausstattungen für Private und Hotels.
Feine Bauräume, Zimmertäfer, Plafond.
Dekorationen, Skulpturen- und Zeichnungen-Atelier.
 Zeichnungen u. Kostenanschläge zu Diensten.

Stylvolle Möbel eigner Fabrik auf das Solideste gearbeitet.
Größtes Magazinlager in Zimmerinrichtungen u. Einzelmöbeln. Einfachstes bei Reichenstein in allen Stilen und Hotzarten.
Vorhänge, Polstermöbel etc.
 Billigste Preise. Dauernde Garantie. Telefon 8108.

Zu verkaufen.
 Sehr günstige Gelegenheit!
Hotel & Pension,

Luftkurort ersten Ranges, mit prachtvoller Aussicht, ist wegen eingetretener Familienverhältnisse sofort zu verkaufen. Rendite nachweisbar. Das Haus ist auf's modernst eingerichtet und möbliert, und bietet Platz für ca. 100 Personen. Bequeme Fahrtgelegenheit bis zum Hause. Kaufpreis ist sehr moderat gehalten. Anzahlung ca. Fr. 30,000.— Anfragen sub J 97 Y an Haasenstein & Vogler, Bern. [1037]

Tüchtiger Hoteldirektor, Schweizer,
 kautionsfähig, seit Jahren Leiter eines grossen Hotel I. Ranges, unverheiratet, 35 Jahre alt, der 4 Hauptsprachen mächtig, sucht sich auf kommendes Frühjahr zu verändern.

Off. sub **H 1041 R** an die Exp. dieses Blattes.

Champagner
 Deutz & Geldermann, Ay (Champagne)

General-Vertretung:
J. Jeremias, Weingroßhandlung, Mainz a. Rh.
 Depot bei: Herrn Arnold Baumann, Bahnhofstr., 46 Zürich.
 Telefon 389.

**On désire trouver
 un gérant maître d'hôtel**

intéressé, versant un cautionnement de cent mille francs, pouvant gérer deux hôtels et bains dans une station des Pyrénées. Le cautionnement rendrait le 3% plus 20% dans les bénéfices nets. Pour plus amples informations s'adresser au bureau du journal sous-chiffre 1033.

AVIS.

**Les Certificats et
 Contrats d'engagement**

pour employés, introduits par la Société Suisse des Hôteliers, sont envoyés aux membres contre remboursement par

LE BUREAU CENTRAL OFFICIEL à BALE.

Certificats: Cahier à 50 feuilles fr. 3.50
 " " 100 " " 6.—
 " " 200 " " 10.—
 Contrats d'engagement (allemand ou français) le 100 " 2.50

Ventilationsanlagen erstellt

M 5109 Z für sämtliche Zwecke 1001

J. P. Brunner, Oberuzwil (Kt. St. Gallen).
 Spezialität für Trockenanlagen.

Schweiz - London

über
 Strassburg - Brüssel und Ostende - Dover

Billigste schnelle Route.

Drei Abfahrten täglich.

Seefahrt: 3 Stunden.

Einfache u. Rückfahrkarte (30 Tage) von und nach den meisten Hauptstationen.

LAURENT-PERRIER
 "SANS-SUCRE"
CHAMPAGNER

Generaldepôt für die Schweiz: **Rooschütz & Co., Bern.**
 Agentur für Genf: A. Baer, Genf.

III. Prospekte Preiscourants Werke etc.
Clichés & Zeichnungen
 jeder Art liefern rasch & billig
MÜLLER & TRÜB, AARAU.
 EIGENE MÄLER, ZEICHNER & PHOTOGRAPHEN.
 Man verleiht Probearbeiten & Preise.



Fabrik-Marke
 Gesetzl. geschützt.

Balsthaler Closetpapier.

Wer ein vorzügliches u. billiges Closetpapier, sowohl in Paketen mit garantierter Blattzahl, als auch auf perforierten oder unperforierten Rollen mit garantierter Couponzahl à 500 oder à 1000 wünscht, achte auf nebenstehende Fabrikmarke, welche nebst Blatt- od. Couponzahl auf jedem Paket und jeder Rolle angebracht ist. Muster und Bezugssquellenliste versendet das

Bureau der Cellulose- und Papierfabrik Balsthal in Zürich. 951]

**Lenzburger
 Confituren**

sind
 anerkannt
 die Besten.

Dürfen auf keinem
 Frühstückstisch fehlen.

Unvergleichlich besser als
 der sogenannte Tafelhonig, weil
 reines Produkt aus Frucht u. Zucker.

Zu haben in allen besseren Comestibles- und Delikatessen-Handlungen in Eimern von 25, 10 und 5 Kilo.

Conserverfabrik Lenzburg
HENCKELL & ROTH.
 Grösste Beerenobstkultur der Schweiz.

Erste

Waadtländer Wein - Kellerei

in Zürich Militärstr. 110

empfiehlt ihr sehr grosses Lager in naturreinen

Waadtländer Weinen Ia. Qualität.

Lieferung in Fässern und in Flaschen.

Achtungsvollst.

F. Gentner-Aichroth.

ABSINTHE, QUALITÉ SUPÉRIEURE

Vermouth, Bitter, Gentiane, Kirsch,
 Rhum, Cognac, Liqueurs douces, Sirops.

SANDOZ & GIOVENNI

à MÔTIERS (Val de Travers).

Gasthof - Pachtsteigerung.

Der Gasthof der Stadt Bulle (Ct. Freiburg), Sitz der Gemeinderversammlungen und des Friedensgerichts, wird **Montag, den 1. Februar 1897**, um **2 Uhr Nachmittags**, im grossen Saale des genannten Gasthofes, an eine öffentl. Pachtsteigerung gebracht. Antritt **1. September 1897**.

Die Bedingungen liegen im Stadtbüro auf.

H 2 B (1012)

Der Gemeinderat.

Die Konserven von Saxon

erhielten an der Landesausstellung in Genf 1896
 die einzige goldene Medaille
 welche an Konservenfabriken verabfolgt wurde.
 Spezialität von Konserven und Früchten für die Hotel-Industrie.
 Gemüse, natürlich und in Essig.
 Früchte im Saft. Konfitüren und Geleé frei von Frucht und Zucker.
 Fruchtfleisch, Saft für Gefrorenes. Fruchtsiroop.
 Neuheit: Fruchtpätes und Bonbons für Dessert. Fruits confits.

Hôtel du Soleil

Neuchâtel.

Par suite d'agrandissement et par sa position centrale se recommande à MM. les Voyageurs et touristes. 50 chambres. Grande Salle spéciale pour noces, bals, soirées et repas de sociétés. Cuisine réputée. Café-Restaurant au 1^{er}. Tables d'hôte à midi 1/4 et 7 heures du soir. Spécialité de Vins du Neuchâtel. [1985]

Omnibus à la Gare. Téléphone.

Prix très modérés.

Louis Jehlé-Meyer.

Vins fins 1895.

Prochainement mise en bouteilles de quelques vases de 1895 très qualifiés provenant des crus suivants: **Le Côte: Tартегнин, Mont, Féchy, Malessert, Laveaux: Châtelard, Treytorrens, Dézaley, d'Oron, Dézaley Clos des Abbayes.**

Nous expédions aussi ces vins en fûts, prêts pour la bouteille S'adresser à

Cornaz frères et Cie, Lausanne.

Maison fondée en 1770, seuls concessionnaires des vins d'Yverne, "Clos du Rocher"



Flaschen-Korkmaschinen

Spül-, Füll-, Verkapselungs-Apparate etc. neuester bestuhmter Construction, Schlauch-Geschirre, Circular-Pumpen, sowie sämmtliche Kellerei-Geräthe. 811 Mehrjährige Garantie solider Ausführung.

F. C. Michel, Frankfurt a. M.

S. GARBARSKY

Chemiserie de 1^{er} ordre

Löwenstrasse 51 Zürich Telephon 3370.

Spezialität: feine Herrenhemden nach Mass, sowie Kragen, Manchetten, Cravatten, Unterzeuge etc. in grösster Auswahl und bester Ausführung.

Kataloge auf Verlangen gratis und franko.

Avis aux Hôteliers et Restaurateurs.

A louer ou à vendre.

Maison de construction récente convenant spécialement pour hôtel ou restaurant; l'immeuble est bien situé pour hôtel et offre à un preneur actif et intelligent un revenu assuré. Situé dans une Ville de la Suisse française possédant de la très bonne eau potable, et l'éclairage électrique dont la dite maison a une installation complète.

S'adresser sous les initiales OF 479 à Orell Füssli, Publicité, Zurich.

Ia. Tafel-Kunst-Honig,

vorzügliches Aroma, grösster Honiggehalt, per Ko. Fr. 1.30 franco durch die ganze Schweiz.

Ernest Zbinden

Fabrikant, [1039] Lugano, Schweiz.

Parketol.

D. R. P. gesetzl. geschützt, neuestes bestes u. einfachstes Mittel für Parketböden u. zum Schutz d. Holzfußboden. Es ist ein Öl, das gegen Feuer, Sofort trocken, schützt gegen Flecken, die Böden können nach aufgewaschen werden, daher schon in sanftärer Beziehung für Schlafzimme, Büroräume, Kabinen und Böden fällt es fort, jahrelang halten.

Zu bestellen den Liter gelblich .43,-, farblos .45,- aus der Fabrik: Höchst'sche Lackwerk, K. Brassemann, Höchst a. M.

W. Philippi, Wiesbaden.



Aufzüge

für Personen,

Waren,

Speisen,

Wäsche,

Elektrisch

und

Hydraulisch

Vorzug:

ruhiger Gang,

keinerlei Stöße

bei

Absatz u. Halt.

Projekte und Kostenvoranschläge ertheilen: 885

Passavant-Iselin & Co., Basel

Allein-Vertreter für die Schweiz.

Stellen-Offerten.

Kellnerlehrling, gesucht I. Ranges der deutsch. Schweiz. Selbstgeschrieben. Off. mit Photographie an die Expedition dieses Blattes unter Chiffre 1043.

Küfer, tüchtig, zuverlässig und ledig, wird zu sofortig. Eintritt in ein Hotel I. Ranges gesucht. Offerten an die Exped. unter Chiffre 1081.

Restaurationskellnerin, Tochter aus achtbarer Familie findet angenehme Stelle. Deutsch und Französisch erforderlich. Sich zu melden im Hotel Löwen, Winterthur. [1067]

Stellen-Gesuche.

Aide de cuisine, 24 J. alt, mit Zeugnissen sucht bald. Stelle in einem grossen Hotel oder als Chef de cuisine in einem kleineren Hotel oder Pension. Bescheidene Ansprüche. Offerten an die Exp. unter Chiffre 1093.

Aide de cuisine, jeune homme bien recommandé p. premières maisons, cherche place tout de suite ou plus tard dans un bon hôtel, si possible dans la Suisse française. Adr. les off. à l'Ad. de l'Hôtel-Revue sous chiffre 1023.

Aide de cuisine, erster, mit prima Zeugnissen, sucht Stelle über d' Sommer: ebenso ein Jüngling v. 16 J. Stelle in einem renommierten Hotel a. Kochlehrl., am liebsten in der französ. Schweiz. Off. an die Exp. unt. Chiff. 1053.

Aide de cuisine, 20 J. alt, mit Zeugnissen, sucht baldigst Stelle in gutem Hotel. Offerten an die Exped. unter Chiffre 1019.

Aide de cuisine, 22 J. alt, mit prima Zeugnissen, sucht Stelle über d' Sommer: ebenso ein Jüngling v. 16 J. Stelle in einem renommierten Hotel als Kochlehrl., am liebsten in der französ. Schweiz. Offerten an die Exped. unter Chiffre 1053.

Aide-Rotisseur (Ier), 19 J. alt, wünscht für sofort od. f. nächste Sommersaison Stelle zu annehmen. Offerten an d. Exp. unter Chiffre 1075.

Aide-Secrétaire, Jeune ayant été pendant 9 mois dans le commerce à Genève, cherche place dans un hôtel de la Suisse française p. se perfectionner dans cette langue. Adresse les offres des Eaux Vives 14 au 4^{me} Genève. [1062]

Badmeister, beider Sprachen mächtig, verheiratet, gewandter Massieur und Privatkrankenwärter, d. auch m. allen in einem Bade vorkommn. Applicationen vertraut ist, sucht in einem freuen Bade Anstellung. Bevorzugt wird Stelle wa s. Frau auch zugl. a. Badfrau od. Glätterin beschäftigt werden könnte. Off. an die Exp. unter Chiffre 1080.

Buchhalter, mit deutschen u. französischen Sprachen kenntnissen u. guten Anfangsgründen im Italienischen, sucht Stelle in einem Hotel. Eintritt n. Belieben. Offerten an die Exped. unter Chiffre 1095.

Buchhalterin, Meine Tochter, 18 J. a. welche d. 3 kl. Handelsch. i. Lässanne d. Vorsommer absolviert, wünscht Anstellung als Buchhalterin f. d. Sommersaison. Gehaltsansprüche f. d. ersten Sommer gering, später nach Usus. A. Strüby, Prof. Solothurn. [1049]

Chef de cuisine, mit best. Zeugnissen, sucht Saison- od. Jahresstelle in besserem Hotel oder Pension. Off. an die Exp. unt. Chiff. 1094.

Chef de cuisine, beider Sprachen mächtig, mit la. Zeugnissen, in der französ. u. Wiener Küche bewandert, sucht Stelle f. d. Sommer, event. auch Jahresstelle in Hotel I. Ranges. Offerten an die Exped. unter Chiffre 1055.

Chef de cuisine, mit la. Zeugnissen, aus erst. Häusern sucht Stelle für den Sommer. Vorzugsweise für den Schweiz. Offerten a. d. Exp. unter Chiffre 1079.

Concierge, 29 J. alt, der drei Ranges der deutsch. Schweiz. Selbstgeschrieben. Off. mit Photographie an die Expedition dieses Blattes unter Chiffre 1047.

Für Hoteliers, Kautionsfähiger Schweizer, 31 J. a. gut präsentierend, m. gründl. Sprach- u. Fachkenntnis u. la. Referenzen von I. Häusern sucht seinen Leistungen entsprechende Stelle. Eintritt nach Belieb. Off. a. d. Exp. n. Chiff. 1028.

Küttlerin, 23 J. alt, tüchtig mit guten Hotel-Zeugnissen versehen, wünscht für kommende Saison Stelle in gutem Hause. Off. an die Exp. unter Chiffre 1038.

Haushälterin

welche seit Jahren solche Stelle bekleidete, m. la. Zeugn. und guten Empfehlungen versehen ist, sucht baldiges, gleichartiges Engagement. Offerten an d. Exp. unter Chiffre 1090.

Junger Koch, (gelernt. Kon- ditor) mit la. Zeugnissen, sucht Stelle für kommende Saison ev. Jahresstelle. Vorzugsweise franz. od. ital. Schweiz. Off. an die Exp. unt. Chiff. 1084.

Junge Tochter, mit guter Handschrift, sucht Sommerstelle in einem Hotel zur Besorgung d. Bureauarbeiten u. zur Aushilfe im Saal. Zeugn. und Photogr. stehen z. Diensten. Off. an die Exp. unt. Chiff. 1082.

Kellner, der den französ. und englischen Service versteht und beider Sprachen vollkommen mächtig ist, sucht baldmöglichst Stelle. Zährl. la. Zeugn. F. O. poste restante Märtzen, Thurgau. [1078]

Koch, 20 J. alt, m. guten Zeugn. sucht auf 1. April oder Mai eine Stelle als Rotisseur. Offerten an die Expedition dieses Blattes unter Chiffre 1069.

Koch-Lehrling, Ein recht schaffener, der Schule gänzlich entlassen. Knabe, tüchtig u. zuverlässig, mit sehr gut. Zeugnissen, wünscht auf kommende Saison Stelle zu ändern, vorzugsweise n. der französ. Schweiz. Offerten an die Exped. unter Chiffre 1076.

Koch-Lehrling, Ein d. Schule entlassener, entlassener, mächtig, versteht und beider Sprachen vollkommen mächtig ist, sucht baldmöglichst Stelle. Zährl. la. Zeugn. F. O. poste restante Märtzen, Thurgau.

Koch-Volontär, zur Zeit Lehre, wünscht auf kommende Saison in einem guten Hause, (wenn möglich) Jahresstelle, in der franz. Schweiz (nicht unbedingt). Off. an die Exp. unt. Ch. 1040.

Koch-Volontär, noch in der Lehre, wünscht auf kommende Saison in einem guten Hause, (wenn möglich) Jahresstelle, in der franz. Schweiz (nicht unbedingt). Eintritt 14 Tage nach Engagement. Gute Zeugnisse. Offerten an die Exp. unter Chiffre 1027.

Sommelier de 17 ans, parl. le français et un peu l'allemand, cherche place. Entrée de suite. Bonnes références. Adr. les offres à l'Ad. du journal sous chiffre 1071.

Stütze der Hausfrau ev. Saal-tochter. Ein im Hotelchäfe tüchtiges Fräulein a. guter Familie sucht Stellung in obiger Eigensc. Eintritt nach Belieben. Zeugnisse u. Photogr. stehen z. gef. Dienst. Offerten a. d. Exp. u. Chiffre 1048.

Tochter, der deutsch, französ. u. englischen Sprache in Wort u. Schrift mächtig, sucht Stelle als Sekretärin oder Buchhalterin in Hotel. Ia. Ref. Gefl. Offert. auf O 29 Lz an Orell Füssli, Annenzen, Luzern. [1045]

Volontärin, Jünger. Tochter, sprech. mit eing. Vorkenntn. im Engl., sucht Stelle a. Stütze d. Hausfrau. Eintritt nach Belieben. Off. an die Exp. unt. Chiff. 1077.

Zimmermädchen, deutsch sprechend, mit guten Zeugnissen, versch. sucht Stelle f. d. Sommer, eventuell Jahresstelle. Offerten an die Exp. unter Chiffre 1091.

Zimmermädchen, tüchtig, mit best. Zeugnissen, sucht Saisonstelle. Offert. an die Exp. unt. Ch. 1044.

Glätterin, Zeugnisse, sucht Saisonstelle. Offerten an die Exp. unter Chiffre 1044.

Zwei Zimmermädchen, deutsch u. französ. sprechend, mit guten Zeugn. versch. suchen Stellen in guten Hotels. Offerten an die Exp. unter Chiffre 1074.

Rötsisseur

mit la. Zeugnissen, sucht Stelle über den Sommer; ebenso sucht Jüngling v. 16 J. Stelle in einem renommierten Hotel a. Kochlehrl., am liebsten in der französ. Schweiz. Off. an die Exp. unt. Chiff. 1053.

Saaltöchter, deutsch und französ. sprech. mit guten Zeugnissen versch. sucht Jahresstelle in gut. Hotel. Off. an die Exp. unt. Chiff. 1092.

Saucier, 26 J. a., tüchtig, ersten Häusern, sucht Stelle f. sofort od. Saison, eventuell Jahresstelle. Off. an die Exp. unt. Chiff. 1087.

Saucier, 26 J. a., beid. Sprach. mächtig, wünscht Jahresstelle als I. Aide oder selbstständiger Koch. Eintritt n. Wunsch. Offerten an die Exped. unter Chiffre 1089.

Secrétaire-Volontaire, jeune homme de 19 ans, de la Suisse française, sachant l'allemand et un peu d'anglais, cherche place pour la saison d'été dans un hôtel de 1^{er} rang, entrée en Avril ou Mai. Adresser les off. à l'Administration de l'Hôtel-Revue sous Chiffre 1029.

Sekretär, 23 J. alt, mit der französ. u. holländisch. Sprache, Buchhaltung etc. vollkommen vertraut, an selbstständiges Arbeiten gew., sucht Saison- od. Jahresstelle. Off. an die Exp. unter Chiffre 1083.

Sekretär, jünger, sucht gebr. Zeugnisse v. I. Häusern, passende Stellung. Sprachenkenntniss in Wort u. Schrift. Eintritt n. Belieb. Offerten an d. Exp. unt. Chiff. 1051.

Sekretär, 27 J. alt, mit der französ. u. englischen Sprache vertraut, der deutschen, französ. u. englischen Sprache in Wort u. Schrift mächtig, sucht Saison- od. Jahresstelle. Eintritt 14 Tage nach Engagement. Gute Zeugnisse. Offerten an die Exp. unter Chiffre 1027.

Sommelier de 17 ans, parl. le français et un peu l'allemand, cherche place. Entrée de suite. Bonnes références. Adr. les offres à l'Ad. du journal sous chiffre 1071.

Stütze der Hausfrau ev. Saal-tochter. Ein im Hotelchäfe tüchtiges Fräulein a. guter Familie sucht Stellung in obiger Eigensc. Eintritt nach Belieben. Zeugnisse u. Photogr. stehen z. gef. Dienst. Offerten a. d. Exp. u. Chiffre 1048.

Tochter, der deutsch, französ. u. englischen Sprache in Wort und Schrift mächtig, sucht Stelle als Sekretärin oder Buchhalterin in Hotel. Ia. Ref. Gefl. Offert. auf O 29 Lz an Orell Füssli, Annenzen, Luzern. [1045]

Volontärin, Jünger. Tochter, sprech. mit eing. Vorkenntn. im Engl., sucht Stelle a. Stütze d. Hausfrau. Eintritt nach Belieben. Off. an die Exp. unt. Chiff. 1077.

Zimmermädchen, deutsch sprechend, mit guten Zeugnissen, versch. suchen Stellen in guten Hotels. Offerten an die Exp. unter Chiffre 1074.

Zimmermädchen, tüchtig, mit best. Zeugnissen, sucht Saisonstelle. Offert. an die Exp. unt. Ch. 1044.

Glätterin, Zeugnisse, sucht Saisonstelle. Offerten an die Exp. unter Chiffre 1044.

Zwei Zimmermädchen, deutsch u. französ. sprechend, mit guten Zeugn. versch. suchen Stellen in guten Hotels. Offerten an die Exp. unter Chiffre 1074.

Hotel-Angestellte in Basel. Inscrip. zweckmäßig in der in BASEL erscheinenden.

HOTEL-REVUE Organ des Schweiz. Hotelier-Vereins. Die Abonnenten der HOTEL-REVUE erhalten eine Aufschlüsselung über 25000 Angestellte.

Der Beitrag ist in den Marken beizulegen.